

Aufrüstung und Spaltung Deutschlands ab 1945

. Deutschland in der Zeit von 1945 – 1949

Auf dieser Seite wollen wir an Hand von Zeitdokumente, Flugblätter, Zeitungsausschnitte und weiteres Euch zeigen, wie Deutschland und die sich daraus 1949 entwickelte BRD die Entnazifizierung nicht so ernst genommen haben, bestärkt wurde dies auch durch die drei Westmächte, insbesondere der USA.

- [Deutschland nach Kriegsende bis zur Gründung der BRD und DDR, 1945 – 1949:](#)
- [BRD nach 1945- 1989](#)
- [DDR und BRD in der Zeit von 1989 bis 03.10.1990,](#)

Deutschland nach Kriegsende bis zur Gründung der BRD und DDR, 1945 – 1949

Bereits kurz nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurde die UdSR insgeheim schon als Feind deklariert.

Im Vorfeld der der Potsdamer Konferenz (17. Juli bis 2. August 1945) schrieb der amtierende Außenminister Joseph C. Grew:

” Ein künftiger Krieg gegen Sowjetrußland ist so sicher, wie irgend etwas in dieser Welt sicher sein kann. .. Sobald wie die Konferenz von San Franzisko (25. April 1945 bis zum 26. Juni 1945) vorüber ist, sollte sich unserer Politik gegen die Sowjetunion versteifen”

Quelle: Badstübner.Thomas in “Die Spaltung Deutschlands 1945-1949”, Dietz-Verlag Berlin, 1966, S. 85ff. ((weitere Infos:

https://www.google.com/search?source=hp&ei=jDHZxtLSJbiCi-gPldeCqAw&q=Konferenz+von+San+Franzisko&oq=Konferenz+von+San+Franzisko&gs_lcp=CgZwc3ktYWIQAzIFCAAQsQMyBQgAELEDMgUIABCxAzIFCAAQsQMyBQgAELEDMgIIADIFCAAQsQMyAggAMgUIABCxAzIFCAAQsQM6BQgAEIMBU0FHWIVLYJpPaABwAHgAgAGTAYgB2gSSAQMwLjWYAQCgAQGqAQdnd3Mtd2l6&sclient=psy-ab&ved=0ahUKEWjSyL-2pZrqAhU4wQIHHZWrAMUQ4dUDCAg&uact=5

[https://books.google.de/books?id=wF93DwAAQBAJ&pg=PT51&lpg=PT51&dq=ein+k%C3%BCnftiger+krieg+gegen+sowjetru%C3%9Fland+ist+so+sicherwie+irgend+etwas+in+dieser+welt&source=bl&ots=LMGuwTm87A&sig=ACfU3U1uv_xa1bRNKUE1W5W0cUqGzRA0Ww&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEWjg-qr30z8AhVPbvEDHbzuAI406AF6BAgtEAM#v=onepage&q=ein%20k%C3%BCnftiger%20krieg%20gegen%20sowjetru%C3%9Fland%20ist%20so%20sicherwie%20irgend%20etwas%20in%20dieser%20welt&f=false\)\)](https://books.google.de/books?id=wF93DwAAQBAJ&pg=PT51&lpg=PT51&dq=ein+k%C3%BCnftiger+krieg+gegen+sowjetru%C3%9Fland+ist+so+sicherwie+irgend+etwas+in+dieser+welt&source=bl&ots=LMGuwTm87A&sig=ACfU3U1uv_xa1bRNKUE1W5W0cUqGzRA0Ww&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEWjg-qr30z8AhVPbvEDHbzuAI406AF6BAgtEAM#v=onepage&q=ein%20k%C3%BCnftiger%20krieg%20gegen%20sowjetru%C3%9Fland%20ist%20so%20sicherwie%20irgend%20etwas%20in%20dieser%20welt&f=false)))

Viele weitere Faktoren spielten bei der weiteren Spaltung Deutschland eine Rolle, die bis heute Bestandteil der jetzigen Regierung sind. Anders, ist die "[Kriegserklärung](#)" der [Außenministerin](#) unseres Landes nicht zu werten. Auch das Schweigen des Bundeskanzler dazu spricht Bände. Schweigen bedeutet Zustimmung oder Feigheit die Wahrheit zu sagen. Systematisch werden wir auf einen Krieg gegen Rußland eingestimmt, bis hin zur Gefahr eines Atomkrieges. Der heutige Schrei nach mehr atomarer Bewaffung ist nicht neu. Bereits in den 58-Jahre

(([All das was man den heutigen Russland, insbesondere Putin unterstellt, das man mit den nicht verhandeln kann, Vertragsuntreue vorwirft und Russland unterstellt man ja auch, dass Putin nicht verhandeln will, haben Jahrzehnte die Regierung der USA und letztendlich auch unter der Regierung von Merkel praktiziert. Es wurde jahrzehntelang mit gezinnte Karten gespielt. Putin wird verteufelt und vergessen dabei, dass sie selbst nicht besser sind.](https://books.google.de/books?id=haVJAAAAQBAJ&pg=PA278&lpg=PA278&dq=f%C3%BChrungsgrunds%C3%A4tze+des+Heeres+im+atomkrieg+1958&source=bl&ots=WFu30yzDDK&sig=ACfU3U3Wu4m4xkA0Imo-3PT2AQ1pz3mEmw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiT48v-60z8AhXchf0HHdj-AwsQ6AF6BAgEEAM#v=onepage&q=f%C3%BChrungsgrunds%C3%A4tze%20des%20Heeres%20im%20atomkrieg%201958&f=false)) wurde der Bevölkerung die atomare Aufrüstung schmackhaft gemacht.</p></div><div data-bbox=)

Am 08.Mai.1945 wurde der 2. Weltkrieg als beendet erklärt. Generaloberst Jodl unterzeichnete am 7. Mai 1945 in Reims im Hauptquartier von General Dwight D. Eisenhower, Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte in Europa, [die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht](#). Sie trat am 8. Mai 1945 um 23 Uhr in Kraft. In der Nacht zum 9. Mai unterschrieb Generalfeldmarschall Wilhelm Keitel, Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, die Kapitulationsurkunde im sowjetischen Hauptquartier in Berlin-Karlshorst. Die Vier Siegermächte, USA, UdSSR, England und Frankreich unterzeichneten am 5. Juni 1945 in in Berlin die "Berliner Deklaration" und übernahmen damit die oberste Regierungsgewalt in Deutschland, einschließlich aller Befugnisse der deutschen Regierung, des Oberkommandos der Wehrmacht und der Regierungen, Verwaltungen oder Behörden der Länder, Städte und Gemeinden".

Deutschland wurde in vier Besatzungszonen und Berlin in vier Sektoren aufgeteilt. Jede Siegermacht bestimmt in ihrer Zone bzw. ihrem Sektor die wirtschaftliche und politische Entwicklung nach seinem Ermessen.

Eingeleitet wurde die Spaltung Deutschlands im Jahre 1946, mit der Bildung der Bizone. Die Amerikaner und Briten legten am 01.01.1947 ihre beiden getrennten Besatzungszonen zu einer Zone zusammen. Das bedeutete in erster Linie eine Vereinigung auf wirtschaftlicher Ebene. Allerdings war dies schon grob der Vorläufer der späteren Bundesrepublik Deutschland . Diese Entscheidung war natürlich auch politische um gestärkt gegen den aufstrebenden Kommunismus auftreten zu können. Die Angst vor der Verbreitung des Kommunismus, Diese Angst bestand vor allem in den Regionen, denen es wirtschaftlich schlecht ging und die unter großen Schwierigkeiten litten, sich selbst zu versorgen. Die Franzosen und die Sowjetunion waren dagegen,

[BRD nach 1945- 1989](#)

Da es sich hier nur um eine zeitliche Aufzählung von Fakten

ist, wird absichtlich auf einen Kommentar bzw. einführende Worte verzichtet.



Mit freundlicher Genehmigung: Westberliner Archiv der VVN-VdA, aus "Der Mahnruf – 32-1962" Eingesannt: Ingo Müller

weiterführende Info's:

- [Protokolle Deutscher Bundestag, 46. Sitzung, Bonn, den 8. November 1962: Seite 2025, rechte Spalte](#)
- [Spiegel-Affäre Anhörung Bundestag](#)
- [Angriff auf die Pressefreiheit](#)
- [Es war höchste Kriegsgefahr: Das Manöver »Fallex 62« \(Herbstübung 1962\)](#)
- [Bedingt abwehrbereit](#)

Vierzehn Jahre Politik der Spaltung und Kriegsvorbereitung

1. 9. 1946 Bildung eines bizonalen Wirtschaftsamtes für die amerikanische und britische Zone.
- 1946 Kader der Naziwehrmacht bleiben für künftige Streitkräfte erhalten: 270 „Arbeitseinheiten“ mit 64 000 Mann in der amerikanischen, 300 deutsche „Dienstgruppen“ in der britischen Zone.
25. 6. 1947 Gründung des Bizonenwirtschaftsrates in Frankfurt (Main)
20. 6. 1948 Durchführung einer separaten Währungsreform.
8. 5. 1949 Der „parlamentarische Rat“ nimmt die Verfassung für einen westdeutschen Separatstaat an.
7. 9. 1949 Bundestag und Bundesrat konstituieren sich; Bildung des westdeutschen Separatstaates.
29. 8. 1950 Adenauer leitet ein geheimes Rüstungs-Memorandum an die Westmächte, in dem westdeutsche Kontingente für die geplante Europa-Armee angeboten werden.
26. 10. 1950 Die „Dienststelle Blank“ wird als Vorläufer eines westdeutschen Kriegsministeriums gebildet.
- Nov. 1951 Umfassende Rehabilitierung des faschistischen Beamtenkörpers durch Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes.
- 1951 Etwa 450 militaristische Verbände wirken bereits wieder.
26. 6. 1951 Mit dem Verbot der FDJ durch die Bonner Regierung beginnt die Verfolgung demokratischer Organisationen.
29. 3. 1952 Die Wiedererrichtung der Großbanken wird durch das „Gesetz über den Niederlassungsbereich von Kreditinstituten“ legalisiert.
31. 1. 1952 Großaktionen der Polizei gegen Kommunisten und andere patriotische Kräfte in Westdeutschland.
23. 10. 1954 Beitritt zu den Pariser Verträgen und damit Eingliederung Westdeutschlands in die NATO und WEU; Beginn der offenen Militarisierung.
7. 6. 1956 Der Bonner Bundestag beschließt die Einführung der Wehrpflicht.
18. 8. 1956 Verbot der Kommunistischen Partei Deutschlands.
1. 9. 1956 Anweisung zur Übernahme ehemaliger Offiziere der Waffen-SS in die Bundeswehr durch das Strauß-Ministerium.
- Sept. 1956 Unterstützung der Suez-Aggression durch die Adenauer-Regierung.
- März 1956 Erlaß der Heeresdienstvorschrift 100/2 der Bundeswehr „Führungsgrundsätze des Heeres im Atomkrieg“ mit Vorschriften über den taktischen Einsatz von Atomsprengeköpfen.
- Anfang 1957 Beginn der Ausbildung westdeutscher Streitkräfte an Atom- und Raketenwaffen in den USA.
- 1956/57 Beginn der Mitarbeit westdeutscher Fachleute im Raketenversuchslaboratorium St. Louis, Frankreich.
23. 3. 1958 Entschließung des Bundestages über die Atombewaffnung der Bundeswehr; seitherige Ausrüstung mit Atom- und Raketenwaffen: sieben Abteilungen 203,2-mm-Atomhaubitzen mit vorerst 46 Rohren, drei Abteilungen Honest-John-Raketen mit 10 Abschüßrampen, eine Lenkgeschoß-Lehrgruppe Matador mit 12 Abschüßrampen, eine größere Zahl von Nike-Abschüßrampen, geeignet für Geschosse mit Atomsprengeköpfen.
- Juli 1958 Unterstützung der amerikanisch-englischen Aggression gegen den Libanon und Jordanien durch Bereitstellung von Flugplätzen und Bodenpersonal für die USA.
- Frühjahr 1960 Vereinbarung des Kriegsministeriums Strauß mit dem USA-Pentagon über die Ausrüstung mit Polaris-Raketen.
- August 1960 Provokatorische „Denkschrift“ des Bundeswehr-Führungsstabes.
- September 1960 Kündigung des innerdeutschen Handelsabkommens.

link zu ausgewählte Angaben aus der Aufzählung:

- [Gründung des Bizonenwirtschaftsrates 1947](#)
- [Währungsreform 1948](#)
- [Rüstungs-Memorandum 1950](#)
- [Dienststelle Blank 1950](#)
- [Beamtengesetz Nov. 1951](#)
- [Verbot der FDJ 26.06.1951](#)
- [23.10.1954 Beitritt Pariser Verträge](#)
- [Einführung Wehrpflicht 1956](#)
- [18.08.56 Verbot der KPD](#)
- [Atombewaffnung der Bundeswehr:](#)
- [Strauß und Polaris-Raketen](#)

Mit freundlicher Genehmigung des VVN-VdA Westberliner Archiv.
Quelle ""der Mahnruf "17/1960 Seite 3

[DDR und BRD in der Zeit von 1989 bis 03.10.1990](#)